

Nacken- und Schulterschmerzen am Arbeitsplatz: Was hilft?



Diese Information ist nicht mehr verfügbar, weil die Analyse der Forschungsergebnisse, auf der sie beruht, nicht mehr aktuell ist. Sobald es neue Erkenntnisse zu dieser Forschungsfrage gibt, werden wir sie hier veröffentlichen.

Diese Information ist nicht mehr verfügbar, weil die Analyse der Forschungsergebnisse, auf der sie beruht, nicht mehr aktuell ist. Sobald es neue Erkenntnisse zu dieser Forschungsfrage gibt, werden wir sie hier veröffentlichen.

Diese Kurzantwort beruhte auf einer zusammenfassenden Analyse wissenschaftlicher Studien („systematisches Review“), die mittlerweile von den Autorinnen und Autoren zurückgezogen wurde, da sie nicht mehr aktuell ist. Sobald eine neue solche Analyse verfügbar ist, die die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu dieser Frage einbezieht, werden wir die Ergebnisse hier für Sie zusammenfassen.

Wenn Sie immer über unsere neuen und aktualisierten Informationen auf dem Laufenden sein wollen, können Sie hier <http://www.gesundheitsinformation.de/newsletter.69.html> (URL: <http://www.gesundheitsinformation.de/newsletter.69.html>) unseren Newsletter abonnieren.

Autor: Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

Quellen

Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

Dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) obliegt von Gesetzes wegen die wissenschaftliche Bewertung des Nutzens, der Qualität und der Wirtschaftlichkeit von medizinischen Leistungen. Dazu gehören auch die Nutzenbewertung von Arzneimitteln sowie die Herausgabe von Gesundheitsinformationen für Bürger und Patienten.

Wissenschaftliche Basis dieser Gesundheitsinformation

Unsere Informationen basieren primär auf so genannten systematischen Übersichten. Um ein objektives Bild über eine medizinische Maßnahme zu erhalten, ist eine systematische Übersicht notwendig. Hierzu werden zunächst die relevanten Fragestellungen formuliert. Zu diesen Fragen werden Forscher dann alle Studien zu diesem Thema suchen und auswerten.

Eine Liste der berücksichtigten wissenschaftlichen Literatur dieser Gesundheitsinformation finden Sie unter www.gesundheitsinformation.de.

Hinweis für die Nutzer:

Diese Gesundheitsinformationen wurden vom Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) erstellt und veröffentlicht. Sie basieren auf der Bewertung der zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren wissenschaftlichen Literatur und anderer Informationsquellen.

Gesundheitsinformationen des IQWiG werden ausschließlich für Patienten in Deutschland zur Verfügung gestellt. Die Informationen sollten nicht für die Erstellung eigenständiger Diagnosen verwendet werden, da sie eine Beratung zwischen Ärztin/Arzt und Patientin/Patient nicht ersetzen können und nicht ersetzen sollen.